

Jacobi, Johann Georg: Das letzte Roth am Himmel wich (1777)

1 Das letzte Roth am Himmel wich:
2 Da ging ich, liebevoll, im Grünen;
3 Ich ging und lobte Gott für dich,
4 Und für die Sternen, welche schienen.

5 Und plötzlich kam ein Wolken-Heer,
6 Und riß hinweg die goldenen Sterne;
7 Gelinde Lüfte wurden schwer,
8 Und Donner rollten aus der Ferne.

9 Die Stürme heulten auf mich zu;
10 Die Donner wollten mich erschrecken;
11 Ich aber ließ, in frommer Ruh,
12 Mich einen Lorbeerbaum bedecken.

13 Da saß ich in der tiefen Nacht,
14 Und lobte, durch die Finsternisse,
15 Den Gott, der jenen Blitz gemacht,
16 Und dieses Herz, und deine Küsse.

(Textopus: Das letzte Roth am Himmel wich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60066>)